



Ausgangssituation

Ein neues Headoffice, das die optimalen Voraussetzungen schafft, um das New Work-Prinzip in allen Bereichen leben zu können: Die neuen Geschäftsräume des Unternehmens Emma Sleep GmbH im Frankfurter Bahnhofsviertel verkörpern die moderne Arbeitsphilosophie des Unternehmens.

Im Fokus stehen Kommunikation und Gemeinschaftsgefühl. Dabei wird aber im Blick behalten, dass je nach Aufgabe und Stimmung der Mitarbeitenden ganz unterschiedliche Arbeitsumgebungen benötigt werden. Neben den offenen Arbeitsbereichen und klassischen Besprechungsbereichen stehen dem jungen, internationalen Team deshalb im Community-Bereich auch ein eigener Club, Baumhäuser für den Rückzug, Tischtennisplatten für eine Runde Bewegung zwischendurch und Schlafkabinen für den Power-Nap zur Verfügung.

Das Projekt: Neues Headoffice für das Start-Up-Unternehmen Emma

Sleep GmbH im Frankfurter Bahnhofsviertel
Fläche: ca. 4.500 Quadratmeter auf 3 Etagen
Kunde: Emma Sleep GmbH
Innenarchitekten: VRAI interior architecture
Ort: Frankfurt/Main
Realisierung: 2020



Planungsprozess

Geplant und umgesetzt wurde das neue Headoffice für Emma von VRAI interior architecture. Auf drei Etagen und insgesamt ca. 4.500 Quadratmetern im Frankfurter Bahnhofsviertel finden sich Arbeitsplätze für 420 Mitarbeitende sowie Besucherbereiche. Dabei unterscheiden sich die zwei Büroetagen farblich stark von den öffentlich zugänglichen Zonen.

Zu den prägenden Elementen in den unterschiedlichen Farbwelten zählt dabei ophelis sum in unterschiedlichen Konfigurationen.



Umsetzung

Offene Bereiche und informelle Treffpunkte ergänzen sich im Emma-Headoffice mit Rückzugsorten für Besprechungen und konzentriertes Arbeiten. ophelis sum in unterschiedlichen Varianten bietet eine räumliche und akustische Abschirmung. Zugleich werden mit den textilen Möbeln wohnliche Akzente in den unterschiedlichen Farbwelten gesetzt.

Bilder: @ nina struve for VRAI interior architecture